

IM HANDEL LIEGT DER WANDEL.

Der Welthandel ist nicht gerecht: Nur wenige Menschen verdienen viel Geld dabei. Gerade zu Beginn der Lieferketten werden Mensch und Umwelt im konventionellen Handel häufig ausgebeutet. Im Globalen Süden kämpfen Viele jeden Tag um eine sichere Existenz, obwohl sie hart arbeiten.

Der WELTLADEN fördert durch Fairen Handel gute Arbeitsbedingungen und Einkommen, die die Existenzen ganzer Familien sichern und Kindern den Schulbesuch ermöglichen.

Der Faire Handel setzt sich außerdem für umweltschonende Produktionsweisen und eine transparente Lieferkette ein.



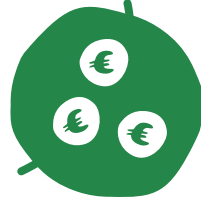
Talent und Erfahrung

Handwerker*innen und Bäuer*innen schaffen einzigartige Produkte.



Fördernde Zusammenarbeit

Unsere Fair-Handels-Importeure setzen auf langfristige Partnerschaften und beraten Produzent*innen zum Beispiel bei der Umstellung auf ökologischen Anbau und der Produktentwicklung.



Mehr Weiterverarbeitung vor Ort

Es werden Arbeitsplätze geschaffen und die Produzent*innen erhalten einen größeren Anteil am Gewinn.



Wirkungsvoller Konsum

Mit deinem Einkauf erhältst du außergewöhnliche, hochwertige Produkte. Und du setzt ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel.



Verkauf, Wissen und Dialog

Wir kennen die Menschen hinter den Produkten und erzählen ihre Geschichten: Unser Verkaufsraum wird zum Lernort. Schüler*innen und Lehrkräfte finden im Weltladen Info- und Bildungsmaterialien.

Politische Aktionen und der Austausch mit Entscheidungsträger*innen fördern gerechtere Regeln im Welthandel. Dafür stehen wir zusammen mit rund 30.000, vor allem ehrenamtliche Mitarbeitende in über 900 Weltläden bundesweit.

WELTLADEN

